

Austermann schwingt in bekannter Manier die ideologische Keule für die Atomlobby

Zu den Äußerungen des Wirtschaftsministers Austermann, dass „funktionierende Kernkraftwerke“ nicht abgeschaltet werden sollten, erklärt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Austermanns Aussagen werden durch Wiederholungen nicht interessanter. Der Wirtschaftsminister fordert die Wiederinbetriebnahme der beiden zurzeit stillstehenden AKWs Brunsbüttel und Krümmel. Dafür ist er im Geschäftsverteilungsplan der Landesregierung nicht zuständig und hat deswegen auch nicht die notwendige Informationsgrundlage, dieses zu bewerten.

Wir bleiben nach wie vor bei unserer Forderung an die Reaktoraufsicht des Landes, die Kontrolle der AKWs an strengsten Maßstäben und ausschließlich an Kriterien der Sicherheit für die Bevölkerung zu orientieren.

Austermann schwingt in bekannter Manier die ideologische Keule für die Atomkraftlobby. Die ökologische Energiewende braucht aber weder Kohle noch Atom.
